

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Drucksache Nr. 15-2537/2004

Landeshauptstadt | Hannover

16.11.04

An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Döhren/Wülfel
Herrn Arno Kirse
über den Fachbereich für zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Antrag gemäß § 10 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover in
die Sitzung des Bezirksrates am 09. 12.2004 **Sparkasse
Hannover**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Stadt Hannover wird aufgefordert mit der Sparkasse Hannover **konkrete** Gespräche zu führen,
um an den Standorten Wülfel und Waldheim SB-Standorte einzurichten.

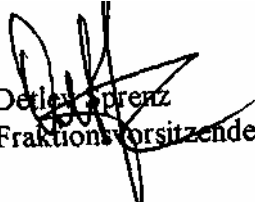
Vorschläge für Wülfel wären vorhandene Flächen bei den Handelsunternehmen Walmart, Max
Bahr oder auf dem ehemaligen Brauereigelände, für Waldheim evtl. Standorte in
Senioreneinrichtungen.

Begründung:

In einer immer älter werdenden Gesellschaft ist es nicht nachvollziehbar, dass ein kommunales
Unternehmen wie die Sparkasse Hannover ausschließlich unter betriebswirtschaftlichen
Gesichtspunkten über Standortfragen nachdenkt. Für dieses Unternehmen sollte auch so etwas wie
soziale Verantwortung für die kommunale Gesellschaft bei den Entscheidungen Berücksichtigung
finden.

Die Antwort zu Frage 2 unserer Anfrage vom 04.11.04, Top 6.1.1, DS 15-2226/2004 ist mehr als
zynisch und ist als Lösungsansatz nicht akzeptabel.

Die angedachte SB-Lösung könnte sowohl für die Handelshäuser als auch für die Sparkasse
Vorteile haben, eine gute Sache wäre sie für alle Bürger.


Detlef Sprenz
Fraktionsvorsitzender